

Das einzige Blatt seiner Art

in deutscher Sprache
ist die

**Zeitschrift für
Aesthetik und
Mystik**

Herausgegeben von Priestern der
Gesellschaft Jesu

Jährlich 4 Hefte (jedes Heft mindestens
100 S. stark). Jahresbezugspreis 8 10.—,
R.M. 6.—. Der Bezugspreis kann auch
halbjährlich entrichtet werden.

★

Die im III. Jahrgang erscheinende Zeit-
schrift ist, von vielen Bischöfen warm emp-
fohlen, im Klerus und in gebildeten Laien-
kreisen bestens eingeführt.

Wir haben soeben eine große Werbe-
aktion in die Wege geleitet, deren Aus-
wirkung bei entsprechenden Maßnahmen
Ihrerseits auch in Ihrem Interessen-
kreis fühlbar sein wird.

Wir liefern Ihnen, um Ihnen eine
intensive Benutzung dieser Werbegelegen-
heit zu ermöglichen, auf Verlangen kosten-
los Prospekte und Auszugs-Probehefte so-
weit unser Vorrat reicht.

Bezugsbedingungen im Bestellzettel

Ⓩ

Verlagsanstalt Throvia
Innsbruck — Wien — München

Auslieferungsstelle für Deutschland:
München, Schellingstraße Nr. 41.

50

Urteile über die neue Kunstgeschichte
des Verlages E. A. Seemann in Leipzig

**Prof. Dr. L. Bruhns
Die Meisterwerke**

26

Die Kunst des Vortrages, die Sorgfalt des sprachlichen
Ausdrucks und das Streben des Verfassers, die künst-
lerischen Erscheinungen jeweils mit den allgemeinen
Kennzeichen der betr. Kulturkreise in Zusammenhang zu
bringen, sind gleichermaßen anzuerkennen. Die Wahl
des handlichen Buchformats wird ohne Zweifel die vollst-
ändige Wirkung dieser Bände unterstützen.

Dr. Böge von Mantuffel,
Direktor des Staatl. Kupferstichkabinetts, Dresden

27

Es ist ja ein ungemein kühnes Unternehmen, daß ein
Mensch die Kunst von ihren Anfängen bis zur Gegen-
wart darzustellen unternimmt; aber dadurch wird dem
Werke auch eine Einheitlichkeit gegeben, die von größtem
Werte ist. Besonders wichtig scheint mir einmal, daß
hier kein Bilderbuch mit Erklärungen geboten wird, son-
dern eine künstlerisch abgerundete, durch die Abbildungen
in ihrer Wirkung gesteigerte Darstellung; und zweitens
daß aus der unübersehbaren Fülle der vorhandenen
Werke mit feinem Takt die Meisterwerke ausgewählt
werden. Die Kraft des Einfühlens und des sprachlichen
Ausdrucks ist ganz erstaunlich und wird gewiß ihre
Wirkung nicht verfehlen. Ich bin überzeugt, daß Bruhns'
„Meisterwerke“ ungezählten Lesern eine Quelle der Er-
hebung und Freude sein werden und wünsche dem Werke
von Herzen einen raschen, glücklichen Fortgang.

Geheimrat Prof. Dr. A. Körte, Leipzig

28

Als mir der Verfasser bei einem Zusammentreffen den
Plan des in der Entstehung begriffenen Werkes entwickelte,
war ich nicht ohne Zweifel. Jetzt, da ich die beiden ersten
Bände gelesen habe, muß ich gestehen, daß die kühnsten
Erwartungen übertroffen sind.

Geheimrat Prof. D. Dr. Ulrich Stuß, Berlin

29

Die Lektüre hat mir Genuß und Belehrung in Fülle ge-
bracht; schon die ausnahmslos wohl gelungenen Abbil-
dungen nehmen das Auge gefangen. Die Beschreibung
der einzelnen Kunstwerke ist meisterhaft, besonders sprach-
lich im zweiten Bändchen die Deutung der Ausdrucks-
fähigkeit der Architekturstile an.

Ob.-Stud.-Dir. Prof. Dr. Grünwald, Landsberg a.W.

30

Die überaus reizvolle Art, den Sinn eines Meisterwerkes
dadurch verstehen zu lernen, daß gezeigt wird, wie das
künstlerische Wollen und Suchen aus der Totalität des
Zeitgeschehens und der Ganzheit der geistigen Welt her-
auswächst, die Vermeidung aller überflüssigen Daten
und Einzelheiten und die markante Heraushebung des
Wesentlichen, nicht zuletzt die feine Sprache, die sich wür-
dig den vorzüglichen Bildwiedergaben anpaßt, alles das
macht das Buch auch da zu einer spannenden Lektüre,
wo die Fachkenntnisse dieses Gebietes fehlen.

Schulrat Ehardt, Biedenkopf

Fortsetzung folgt

**Empfehlen Sie
das Werk jedem Kunden!
Arbeiten Sie dafür!**

Band III und IV erscheinen
rechtzeitig vor Ostern

Jeder Band 5 Mark

Ⓩ

**E. A. SEEMANN
LEIPZIG**